

Das Schul-Projekt für Mädchen: MäTTSch (Mädchen-Tischtennis an Schulen)

Das DTTB-Projekt Mädchen Tischtennis an Schulen, griffig MäTTSch genannt, soll über den tischtennisspezifischen Aspekt hinaus die Sportbegeisterung von Mädchen im Allgemeinen fördern und unterstützen. Aspekte, die unter Betrachtung von Bewegungsförderung und Gesundheitsprophylaxe schon im jugendlichen Alter in einer bewegungsreduzierten Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen, auch und gerade an Ganztagschulen.

Mit der erstellten Regiebox werden deshalb Anleitungen aus der Praxis für Tischtennis mit Mädchen vermittelt. Geschlechtsspezifisch konzipierte Bewegungsangebote bei **MäTTSch** sollen helfen, im koedukativen Sportunterricht und in Arbeitsgemeinschaften die Emotionalisierung der Mädchen für Sport und für den Sportunterricht zu fördern – Spaß und Freude an der Aktivität sowie die gleichzeitige Förderung von Kreativität und Individualität stehen deshalb im Mittelpunkt.

Wert gelegt wurde besonders auf die Förderung des sozialen Miteinanders von Mädchen. Dieser Aspekt findet sich durchgängig in der Konzeption von **MäTTSch** wieder. Sport- und Schulpädagogen sowie Vereinstrainer finden in der Regiebox speziell für die Arbeit mit 10-14-jährigen Mädchen konzipierte Unterrichts- und Aktionsmaterialien unter Berücksichtigung individueller Gestaltungsmöglichkeiten. Kurzum: **MäTTSch** bietet eine professionelle und geschlechtsspezifisch entwickelte Grundlage, um Mädchen Spaß am Tischtennis und am Sportunterricht im Allgemeinen zu vermitteln.

Die Regiebox mit allen notwendigen Materialien und Anregungen für Pädagogen kann im Generalsekretariat des DTTB, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, maettsch.dttb@tischtennis.de, 069 695019-25, bestellt werden.